

„Gerade weil man sich niemals von Theorien, sondern immer vom Leben leiten lässt, bringt man möglichst viel Schönheit an die Kinder heran, lehrt man sie alles künstlerisch zu erfassen. Denn, in der Tat je mehr man dem Menschen Sinn für Schönheit verleiht, umso weniger nimmt er Schaden, wenn er in das Getriebe der Zivilisation eingeführt wird. Je ausgebildeter das Verständnis ist, das ein heranwachsender Mensch für ein Gemälde oder eine Statue bekommt, umso gefestigter wird er sich im Leben der Großstadt bewegen. Der Rhythmus der die Gegenwart durchdonnert, vermag ihn dann nicht mehr zu zerschmettern.“

Rudolf Steiner

„Der Jugendliche muss von der Lehrperson die Gewissheit haben; sie lässt mich frei, aber nicht im Stich.“

Rudolf Steiner

Eltern und Lehrer sind gleichwertige Partner da, wo es um Erziehung der Kinder geht. Dazu ist berechtigt, dass die Lehrerschaft sie einbezieht in das pädagogische Leben der Schule .

Christoph Wichert

Kinder haben zwei seelische Grundbedürfnisse. Zum einen nach Verbundenheit und Geborgenheit, zum anderen nach Freiheit und Autonomie.

Alles das, was dazu führt, dass sich die Beziehungsfähigkeit von Menschen verbessert, ist gut fürs Hirn und gut für die Gemeinschaft, in der diese Menschen leben. Alles, was die Beziehungsfähigkeit von Menschen einschränkt und unterbindet, unterminiert, ist schlecht fürs Hirn und schlecht für die Gemeinschaft.

Gerald Hüther

»Die Jugend erziehen
heißt im Heute das Morgen
heißt im Stoffe den Geist
heißt im Erdensein das Geistsein pflegen.«
Rudolf Steiner

Kinder von heute –

Bildung für morgen



Schultagung zum 75 Jubiläumsjahr der
Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau
5. und 6. November 2021

Welche Fragen stellen uns Kinder und Jugendliche von heute?
 Was brauchen sie, um in der Welt von heute und morgen zu bestehen?
 Wie kann die Bildung auf diese Fragen Antworten geben?
 Diese Schultagung für Eltern, LehrerInnen, Jugendliche, Ehemalige und Zukünftige
 will Gelegenheiten bieten, um im Dialog diesen und anderen Fragen
 nachzugehen und in Arbeitsgruppen selbst tätig zu werden.



Arbeitsgruppen:

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Freie Improvisation
mit Perkussionsinstrumenten | Stefan Werren |
| 2. Eurythmie | Regula Werren |
| 3. Projektive Geometrie | Lothar Newiadomsky |
| 4. Formenzeichnen | Jolanda Kägi, Aya Wenzelburger |
| 5. Malen Unterstufe
"Nass in nass" | Irene Lippuner |
| 6. Chemie | Jonas Iff |
| 7. Töpfern | Alain Horst |
| 8. Pädagogik, "anders sein" | Joëlle Ackermann, Lena Ashkenazi |
| 9. Geographie | Florian Furrer |
| 10. Naturbetrachtung | Manuela Schmitz |

Freitag, 19.30, Grosser Saal Ittigen „Kinder von heute- Bildung von morgen“

Bildbetrachtung und Auftakt zur Tagung: Donath Aebi,
 Stefanie Weber

Samstag, 9.00 Grosser Saal Ittigen Begrüssung

7X7 Minuten Impulsreferate

Was bedeutet für mich die Rudolf Steiner Schule?

Was ist mir wichtig an dieser Schule ?

Was wünsche ich der Schule für die Zukunft ?

- Ehemalige Schülerin: Delphine Stalder
- Ehemaliger Lehrer: Daniel Aeschlimann
 - SchülerIn heute
 - Eltern heute: Claudio Eyer
 - Lehrerin heute: Lena Ashkenazi
 - Lehrer heute: Jonas Iff
 - Schularzt: Patrick Gutschner

Pause, Kaffee, Gipfeli im Foyer

10.50 – 12.20

Arbeitsgruppe 1.

Mittagessen

13.50 – 15.20

Arbeitsgruppe 2.

Pause

15.50 – 16.50

Gemeinsame künstlerische Umsetzung

Treffpunkt Haupteingang Treppe

Abschluss 17.00

Anmeldeschluss 29. Oktober, Anmeldetalon im Sekretariat abgeben

Kontakt: Stefanie Weber stefanie.weber@steinerschule-bern.ch

079 766 46 41

Tagungsbeitrag wird von der Schule übernommen

Die Tagung wird mit einem Schutzkonzept durchgeführt

Anmeldung :

Name: Vornamen.....

E- Mail..... Tel.

Arbeitsgruppe : 1. Wahl 2. Wahl

Mittagessen (vegetarisch):

Kinderhütedienst am Samstag ab 8:30 - 17:15 Uhr Anzahl ... Alter ...